

Medienmitteilung

Bern, 21. Oktober 2021

Benefizkonzert mit dem Violinvirtuosen Frank Peter Zimmermann

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns sehr, mit **Frank Peter Zimmermann** einen der bedeutendsten Violinvirtuosen unserer Zeit für das Benefizkonzert ***To Rome with love*** am **Donnerstag, 4. November 2021 um 19.30 Uhr** gewonnen zu haben.

Für seinen Auftritt im Casino Bern wählte Frank Peter Zimmermann für seine berühmte Stradivari, die den klingenden Beinamen «Lady Inchiquin» trägt, zwei Solowerke, die abseits der ausgetretenen Pfade liegen. Mit **Martinůs Suite Concertante** und **Bartóks Rhapsodie Nr. 2** sind zwei Werke zu erleben, die sich beide durch rhythmische Vielfalt, inspirierte Melodien mit populärem Einschlag als auch sensible harmonische Effekte auszeichnen.

Ottorino Respighis Programmmusik **Fontane di Roma** und **Pini di Roma** entführt das Publikum dann im zweiten Teil an die berühmtesten Stätten der Ewigen Stadt und lässt das Rauschen der römischen Brunnen lebendig werden. Am Pult steht der italienische **Maestro Enrique Mazzola**, der schon lange als Spezialist für italienische Oper und grossbesetzte Partituren gilt.

Das Benefizkonzert des **Berner Symphonieorchesters** mit dem Ausnahmewirtuosen **Frank Peter Zimmermann** garantiert nicht nur einen musikalischen Höhepunkt der diesjährigen Konzertsaison, sondern erfüllt gleichzeitig einen guten Zweck: 30 % der Einnahmen gehen an die **Corelina-Stiftung für das Kinderherz**. Gegründet von einem Ärzteteam um den Herzchirurgen Prof. Dr. med. Thierry Carrel am Inselspital Bern, ermöglicht diese Stiftung Kindern aus unterversorgten Ländern lebensrettende Herzoperationen.



Gerne stehen wir für Medienanfragen zur Verfügung.
Weitere Infos und Biografien finden Sie auf unserer Website.

Mit freundliche Grüßen
Claudia Brier

Konzertprogramm

Bohuslav Martinů (1890 – 1959)

Suite Concertante für Violine und Orchester d-Moll, 2. Fassung (1943/44) (23')

Béla Bartók (1881 – 1945)

Rhapsodie Nr. 2 für Violine und Orchester Sz. 90 (1928/29, rev. 1935) (10')

Ottorino Respighi (1879 – 1936)

Fontane di Roma (1916) (18')

Pini di Roma (1924) (20')